Wie man's nimmt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-495724

Nutzungsbedingungen

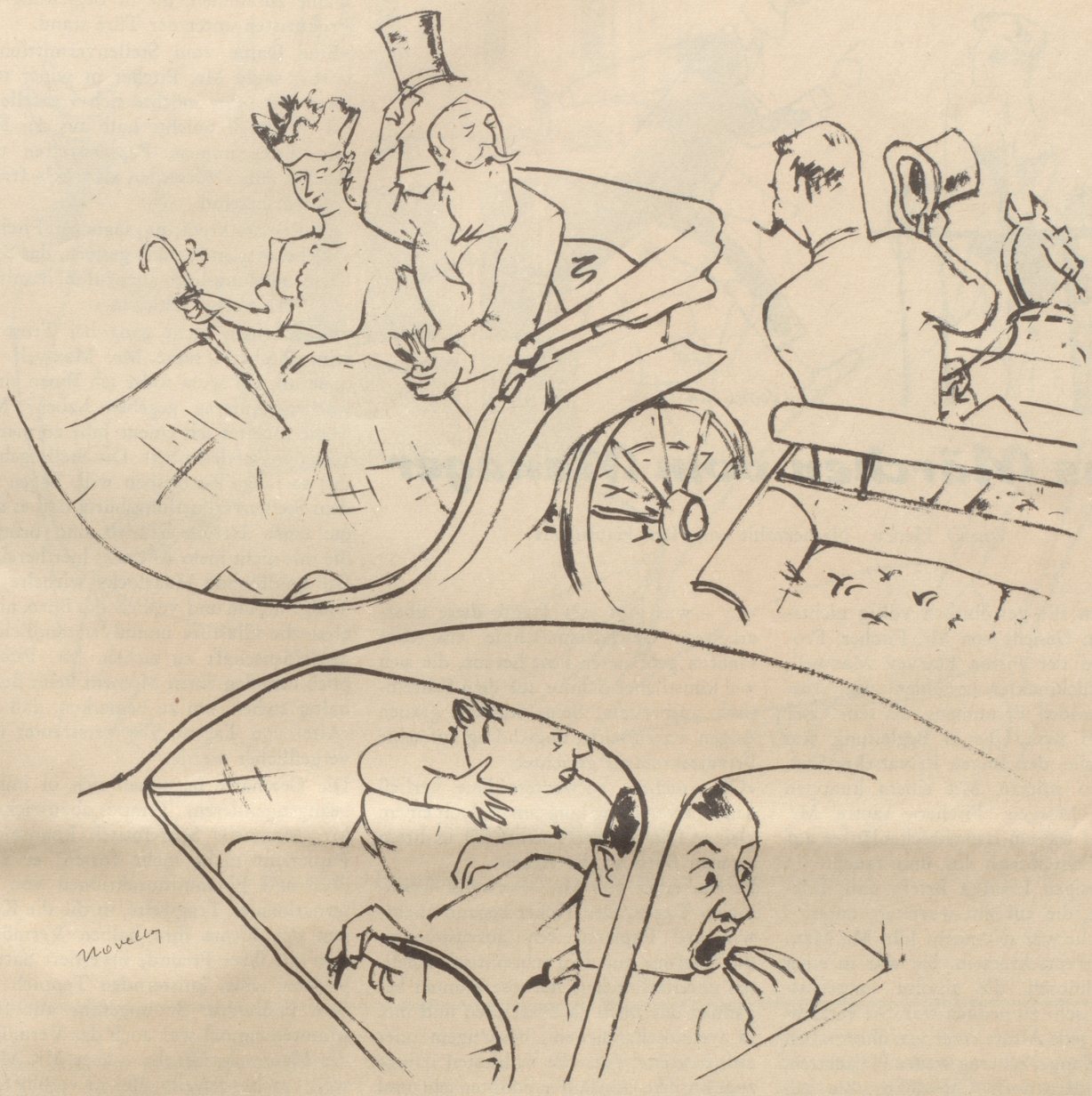
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Gruß-Austausch einst und heute

Quiz des Tages

Was hat Sie an der Hochzeit von Monaco am meisten beeindruckt?

- Die Schönheit der Braut
- Die Melancholie des Bräutigams
- Die Spesen von über 200 Millionen franz. Francs für die Festlichkeiten
- Der von Aga Khan geschenkte Rolls-Royce???

Antwort des nüchternen Schweizers: Nichts von alledem, sondern der schöne Brauch, daß die Bürger von Monaco keine Steuern zahlen! bi

Riviera

Der Film-Festival von Cannes ist ein großer Erfolg geworden. Der ‹Vorfilm› in Monte Carlo hat sich, wie nicht anders zu erwarten war, als gute Zugnummer bewährt ... Spencer

Wie man's nimmt

Monsieur und Madame spazieren unweit Paris der Seine entlang. Vor ihren Augen keucht ein Schleppdampfer mit drei schwerbeladenen Frachtkähnen flußaufwärts. «Siehst du, Frau», meint der Mann, «gerade wie bei uns: Die Kähne, die sich ziehen lassen, das ist die Frau; der Mann ist der Schlepper, der immer arbeitet und sich abmüht.» – «Wie man's nimmt», sagt die Frau; «der Dampfer qualmt, stöhnt, macht große Wellen. Wir armen Frauen tragen all die Lasten stillschweigend – wie die drei Kähne da drüben.» Dick